

Hofheim, 19. September 2017

MTK-Team radelte 4000 Kilometer

Mitarbeiter der Kreisverwaltung nahmen am Hofheimer „Stadtradeln“ teil

Beim Hofheimer „Stadtradeln“ sind Vertreter des Main-Taunus-Kreises zusammengerechnet mehr als 4000 Kilometer mit dem Rad gefahren. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, hatten 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Team gebildet und bei der Aktion vom 20. August bis 9. September mitgemacht. „Sie haben damit ein Zeichen gesetzt für einen fahrradfreundlichen Main-Taunus-Kreis“, so Baron. Das Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel spiele auch eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung des Nahverkehrs im Kreis.

Wie Baron vorrechnet, fuhren die Vertreter des Kreises während der Aktion exakt 4107,5 Kilometer und sparten dabei gegenüber dem Auto 583,3 Kilogramm des so genannten Treibhausgases CO₂ ein. Das entspreche etwa einem Drittel der Jahreskilometerleistung eines Durchschnittsautos. Spitzenreiter in der Einzelwertung wurde Daniel Philipp, Klimaschutzmanager der Kreisverwaltung: Er kam den Angaben zufolge auf 617 Kilometern in drei Wochen.

Die Kampagne des Klima-Bündnis zur Radverkehrsförderung suchte Deutschlands fahrradaktivste Kommune. In Hofheim konnte jeder, der in der Kreisstadt lebt oder arbeitet, einem Verein angehört oder eine Schule besucht die mit dem Rad gefahrenen Kilometer eintragen. Gezählt wurde dabei jeder Fahrradkilometer – ob auf dem Weg zur Arbeit oder beim Sonntagsausflug.

Näheres zu der Aktion „Stadtradeln“ gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de.